

## Optimum Messleiste spherosyn MS S2G - 2946 mm

Art. Nr.: 3391294

**2.261,00 €**



### Allgemeine Daten: \*

**Gewicht Netto (in kg):** 6.75

**Gewicht Brutto (in kg):** 7

**Messlänge:** 2946 mm

### Versanddetails: \*

**Versandgewicht in kg:** 7.00

**OPTIMUM®**  
MASCHINEN - GERMANY

**Gewicht:** 7 kg

**Lieferzeit:** 1 -3 Tage

Dieser Artikel ist nicht auf Lager und muss erst nachbestellt werden.

Die Längenmesssysteme Spherosyn (MS S2G) und Microsyn (MS M2G) sind speziell für die Anforderungen in der harten Umgebung einer Werkstatt konstruiert.

Die Messwandler stellen eine völlig einzigartige Konstruktion dar, bei der alle Bauteile versiegelt und geschützt sind. Sie erhalten auch dann genaue, zuverlässige Messwerte, wenn die Messsysteme in Kühlmittel, Öl, Wasser oder Schmiermittel eingetaucht sind. Standardbefestigungen gehören zum Lieferumfang und machen eine Montage einfach und schnell.

### Die Vorteile

- Schutzart IP67 - voll versenkbar
- Undurchlässig gegenüber Kühlmitteln, Öl, Staub, Spänen und fast allen Werkstatteinflüssen
- Nie mehr zerbrochenes oder verkratztes Glas
- Tolerant gegenüber Schwingungen und magnetischen Störungen
- Keine regelmäßige Wartung oder Säuberung notwendig
- Keine mechanische Abnutzung
- Lebenslange Garantie auf den Maßstab

Weltweit bieten mehr als 400.000 Spherosyn- und Microsyngeber den höchsten Grad an Zuverlässigkeit.

Spherosyn und Microsyn können nicht nur für die digitale Positionsanzeige DP700 eingesetzt werden, sondern können auch in eine Vielzahl von Feedbackanwendungen, wie CNC-Systeme und SPS, integriert werden.

Wie funktioniert das?

Die Spherosyn- und Microsynmaßstäbe beruhen auf dem Prinzip des Elektromagnetismus und bestehen

aus einem Edelstahl- oder Kohlenstofffaserrohr, das mit einzeln klassifizierten hochgenauen Stahlkugeln gefüllt ist. Die Kugeln werden in einer temperaturgeregelten Umgebung im Rohr vorgespannt und kalibriert.

Der Lesekopf besteht aus sechs Spulen, die um eine Verbundfaserspule gewickelt werden. Die Spulen und die erforderlichen Elektronikschaltungen werden im Innern des Lesekopfs durch ein Spezialvergußverfahren versiegelt. Durch Anlegen einer Spannung an der Spule, wird im Lesekopf ein elektromagnetisches Feld erzeugt. Aufgrund der Krümmung der Kugeln im Innern des Rohrs variiert das Ausgangssignal abhängig von der Position der Spulen über den Kugeln. Wenn der Lesekopf über den Maßstab läuft, werden durch die relative Axialbewegung entsprechende Signale erzeugt, die an jeder Tastspule induziert werden.